

März 2004

Verkehrs-Club der Schweiz VCS

Jahresbericht Auto-Umweltliste 2003

zum Jahresbericht
vers le rapport annuel
verso il rapporto annuale
to the annual report

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Auto-Umweltliste 2003	3
3	Medienpräsenz und Pressespiegel.....	3
4	Internet.....	4
5	Wirkung der Auto-Umweltliste.....	4
6	Ausblick	4
7	Kontaktadresse.....	4

Autor:

Moritz Christen
Consultant Verkehrspolitik

1 Einleitung

Der Verkehrs-Club der Schweiz VCS veröffentlicht seit 1981 jährlich die Broschüre Auto-Umweltliste (AUL), welche ökologisch bewusste Autokäuferinnen und Käufer bei der Wahl eines möglichst umweltfreundlichen Fahrzeugmodells unterstützt. Seit 1998 dient ein in Zusammenarbeit mit dem Institut für Energie- und Umweltforschung in Heidelberg (IFEU) und dem deutschen Umwelt-Bundesamt entwickeltes Bewertungssystem, welches im Auftrag des VCS und seiner Schwesterorganisation Verkehrs-Club Deutschland VCD laufend den neusten Erkenntnissen und Entwicklungen angepasst wird, als Grundlage für die Klassierung. So ist im nächsten Jahr eine Überarbeitung im Hinblick auf die Problematik der Dieselmotoremissionen geplant. Anlass dazu bilden die aus den Dieselaabgasen stammenden Russpartikel. Diese sind nicht nur schädlicher für die Gesundheit als bisher angenommen, sie tragen zu allem Übel auch noch zur Klimaerwärmung bei.

Zusätzliche Hintergrundinformationen zu energiesparendem und umweltfreundlichem Verhalten (Eco-Drive, Car-Sharing, etc.) sowie weitere Themen rund um den motorisierten Individualverkehr (Abgasemissionen, alternative Antriebe, Sicherheitsfragen, Autoherstellung und Recycling) machen die Auto-Umweltliste zu einem aktuellen, informativen und unverzichtbaren Leitfaden für den ökologisch bewussten Autokauf.

2 Auto-Umweltliste 2003

Unter dem Schwerpunktthema „Kompogas – eine Klasse für sich“ und der entsprechenden Autowerbung – eine VCS-Premiere - wurde die Auto-Umweltliste im Jahr 2003 bereits zum dritten Mal als Sonderheft des VCS-Magazins „Leonardo“ allen VCS-Mitgliedern zugestellt. Dabei erschien erstmals eine italienischsprachige Version. Diese Neuerung wurde von den Empfängern in der Südschweiz mit grosser Genugtuung zur Kenntnis genommen. Damit und mittels der erneuten Auflagesteigerung auf total 131'000 Exemplare konnten wiederum neue Interessentenkreise erreicht werden. Dazu trug auch die Belieferung von einigen zusätzlichen Multiplikatoren wie den Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer in allen Sprachregionen der Schweiz und der ISO 14001 zertifizierten Betriebe bei. Über Newsletters und Mailings bei den Ärztinnen und Ärzten für Umweltschutz (AefU), der Schweizerischen Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmungsführung (ÖBU) und weiteren Verbänden wurde die Auto-Umweltliste zusätzlich beworben. Die Wirksamkeit dieser Aktivitäten lässt sich insbesondere an der stetig steigenden Zahl von Beratungsanfragen und Nachbestellungen ablesen.

Einen entsprechend grossen Absatz fand auch das im Oktober publizierte Ergänzungsblatt mit denjenigen Modellen, die seit dem Frühjahr 2003 neu auf dem Schweizer Markt eingeführt wurden.

3 Medienpräsenz und Pressespiegel

Dank dem neuen Erscheinungstermin kurz vor Beginn des Genfer Automobilsalons wurde die Auto-Umweltliste erstmals anlässlich einer Pressekonferenz während den Pressetagen des Salons 2003 präsentiert. Gekoppelt mit einer Verteilaktion vor den Eingangstoren des Automobilsalons erzielte die AUL dadurch speziell in der Westschweiz eine breite Öffentlichkeit.

Aufgrund einer laufenden Medienpartnerschaft publizierte die Konsumentenzeitschrift Saldo die Hauptergebnisse der Fahrzeugbewertung (jeweils die zehn besten Modelle der Kategorien Miniklasse, Kleinwagen, Untere Mittelklasse, Mittelklasse und Vans) in einem ausführlichen Bericht.

Weitere Veröffentlichungen von Teilergebnissen des Ratings oder Berichte mit einem Bezug auf die Auto-Umweltliste konnten nach dem Erscheinen der Broschüre in verschiedenen grösseren Tageszeitungen, Zeitschriften und Regionalblättern, aber auch bei Radio und Fernsehen (Kassensturz) registriert werden.

4 Internet

Abgesehen von den VCS-Mitgliedern, welche die Autoumweltliste automatisch zugestellt erhielten, informierte sich ein laufend grösser werdender Anteil der Interessierten via Internet. Dabei zeigte sich deutlich, dass die neugeschaffene Möglichkeit, die gesamte Broschüre elektronisch unter www.autoumweltliste.ch als pdf-Datei herunterzuladen, einem grossen Bedürfnis entspricht. So wurde diese Option bis Ende Jahr rund 35'000 mal benutzt.

Weiter ausgebaut wurde die Zusammenarbeit mit der Informationsplattform www.topten.ch, was zu 23'189 Besuchern mit 782'792 Hits auf die Auto-Listen der AUL führte.

5 Wirkung der Auto-Umweltliste

Aus sehr vielen telefonischen und schriftlichen Rückmeldungen von Interessierten und Mitgliedern ist uns bekannt, dass Einzelpersonen, Institutionen und Firmen die Resultate und Empfehlungen der Auto-Umweltliste in ihre Beschaffungsentscheide einfließen lassen (z.B. Swiss Re).

Aufgrund der erneut gesteigerten Streuung des Produkts und seiner (Teil-) Ergebnisse via gedruckte Publikationen und über das Internet sowie des (in der Regel) fehlenden Kontakts zu den Nutzern, kann die genaue Wirkung der Autoumweltliste nicht beziffert werden. Wir gehen aber nach wie vor davon aus, dass ein erheblicher Teil der Neuwagen unter Berücksichtigung der Auto-Umweltliste des VCS angeschafft wird.

6 Ausblick

Auch in Zukunft soll die Autoumweltliste als weit verbreitetes und zuverlässiges Instrument zum ökologisch bewussten Autokauf eingesetzt werden und der dazu notwendige Bekanntheitsgrad entsprechend erhöht werden. Dies soll durch den weiteren gezielten Ausbau des Adressverteilers und neuen Medienpartnerschaften realisiert werden.

7 Kontaktadresse

Verkehrs-Club der Schweiz VCS
Aarberggasse 61
Postfach 8676
CH-3001 Bern

Tel. 031 328 82 00 Fax 031 328 82 01
Email vcs@verkehrsclub.ch
www.verkehrsclub.ch